

### Legende

#### ALLGEMEINES

- Gemeindegrenzen
- Flächen im Besitz der Öffentlichen Hand (Gemeindeeigentum)

#### SCHUTZGEBIETE UND FACHPLANUNGEN

- ⊗ operative Messstelle
- FFH-Gebiete mit Gebietsnummer der Teilgebiete
- Landschaftsschutzgebiete mit Gebietsnummer
- Naturschutzgebiete mit Gebietsnummer
- Trinkwasserschutzgebiete
- Überschwemmungsgebiete (vorläufig gesichert)
- Überschwemmungsgebiete (festgesetzt)
- Hochwassergefahrenflächen (HQ100)
- Ökotoptflächenkataster

#### QUERBAUWERKE

##### Fischaufstiegsanlagen

- ▲ frei durchgängig
- ▲ eingeschränkt
- ▲ mangelhaft
- ▲ nicht durchgängig

##### Durchlassverrohrung

- frei durchgängig
- eingeschränkt
- mangelhaft
- nicht durchgängig

##### Wehr

- frei durchgängig
- eingeschränkt
- mangelhaft
- nicht durchgängig

##### Sohlenbauwerk

- ▼ frei durchgängig
- ▼ eingeschränkt
- ▼ mangelhaft
- ▼ nicht durchgängig

#### GEWÄSSERVERLAUF

- unverändert
- gering verändert
- mäßig verändert
- deutlich verändert
- stark verändert
- sehr stark verändert
- vollständig verändert

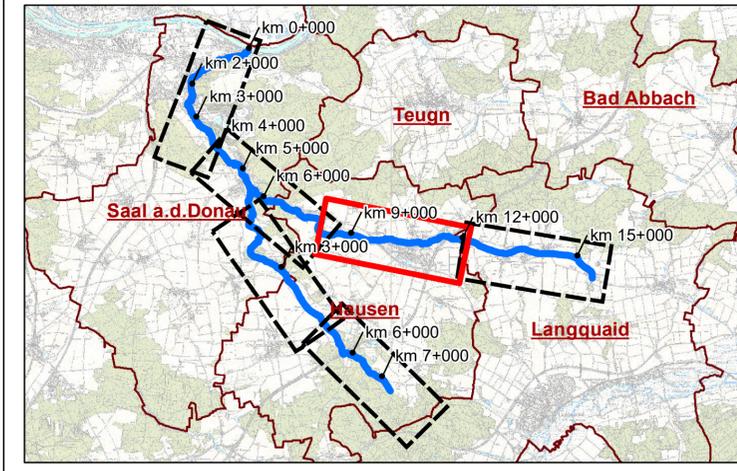
#### MASSNAHMEN

- punktuelle Maßnahmen / Maßnahmenbereiche für flächige Maßnahmen
- lineare Maßnahmen (Gewässerschutzstreifen BY-Code 28)

#### hydromorphologische Maßnahmen nach der Zuordnungsliste BY-Maßnahmen:

Prioritäten: 1 2 3

BY-Code	Maßnahmenbeschreibung
18	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen
28	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen
29	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft
30	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft
33	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten
35	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen
65	2 Strukturelle Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts (z.B. Gewässersohle anheben, Uferreine abtragen, Flutrinnen aktivieren)
	3 Feuchtgebiete wieder vernässen, Moorschutzgebiete, Wiederaufforstung im EZG
	1 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen
69	2 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)
	3 Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen
	4 Umgebungsgewässer/Fischauf und/ oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/ Durchlassbauwerk umbauen/optimieren
	5 sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)
70	1 Flächenverwerb zur eigendynamischen Entwicklung
	2 Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren
	3 Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömunglenker einbauen)
71	Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils (z.B. Störsteine und Totholz einbringen, Kieslaichplätze schaffen)
	1 Gewässerprofil naturnah umgestalten
72	2 Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)
	3 Punktuelle Maßnahme zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren)
	4 Auflockern starrer/monotoner Uferlinien
73	1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln
	2 Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln
	3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen
2018 71	Im Jahr 2018 durchgeführte Maßnahme mit BY-Code 71



### Umsetzungskonzept für den Flusswasserkörper Feckinger Bach / Esperbach (FWK 1\_F224)

Projekt: 18063  
 Bearb.: SSCH / SHu  
 Gez.: SCa

Plan-Nr.: 2.3  
 Maßstab: 1:5.000  
 Datum: 03.03.2020

Auftraggeber: Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.  
 Donaupark 13, 93309 Kelheim

Planverfasser: **Dr. H. M. Schober**  
 Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH  
 Kammerrhof 6 • 85354 Freising • Germany  
 Tel.: +49 (0) 8161 30 01 • Fax: +49 (0) 8161 9 44 33  
 zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de

